Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 17 (1961)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geheime Worte Jesu:

Das Evangelium n. Thomas

Ein interessanter Fund für den Neutestamentler. Von sachkundiger Seite gedeutet und erläutert. 228 Seiten DM 14.80

- ROBERT M. GRANT
- D. N. FREEDMAN
- JOH. B. BAUER

Senden Sie diese Anzeige Ihrem Buchhändler als Bestellung.

VERLAG HEINR. SCHEFFLER · FRANKFURT/M

Hendrik van Oyen

o. Prof. für systematische Theologie (Ethik und Religionsphilosophie) in Basel

Evangelische Ethik I Grundlagen.
Die Anwaltschaft des Geistes. Mit einem Sachregister. 228 Seiten, kart., Fr./DM 5.—. Leinen Fr./DM 7.50.

Liebe und Ehe Evangelische Ethik II
Mit einem Sachregister. 393 Seiten, kart., Fr./DM 8.50, Leinen Fr./DM 12.50.

Die Ethik, die der Verfasser, Ordinarius für systematische Theologie in Basel, hier vorlegt, ist auf vier Bände berechnet. Es liegen bis jetzt die angezeigten Bände vor. Es sollen noch in sich geschlossene Bände über die Welt der Arbeit und des Staates erscheinen. Der Grundgedanke des ersten Bandes «Anwaltschaft des Geistes» zeigt schon die biblische Grundhaltung des Werkes, das sich sehr betont abseits von allen herkömmlichen philosophischen Fragestellungen der Ethik bewegt. Indem der Verfasser das in der Gegenwart fortwirkende Amt des heiligen Geistes zum leitenden Gesichtspunkt macht, ohne sich doch vom biblischen Grund zu lösen, verhindert er, daß seine Ethik gesetzlich wird. Mit bildhafter Kraft macht er Glaube, Liebe und Hoffnung zu den leitenden Gesichtspunkten seiner Grundlegung der Ethik. Besonders der zweite Teil, die Lehre von der Liebe, läßt diese in allen ihren Formen, nämlich als Liebe der Hingabe (agape), als Liebe der Ordnung (philia) und als Liebe der Erzeugung (eros) zu ihrem Recht kommen, ohne daß abwertende Urteile dazwischentreten.
Der umfangreichere zweite Band beschäftigt sich nun ausführlich mit den Fragen der Liebe und Ehe. In ihm treten die im ersten Band noch gelegentlich zu beobachtenden spekulativen Anwandlungen ganz zurück. Konkret und in menschlicher Aufgeschlossenheit berührt van Oyen auch die verschwiegenen Fragen des Eros und Sexus. Er umgeht auch die Probleme nicht, die leicht als zu harmlos beiseitegelegt werden, z. B. die Frage der Verlobung. Insbesondere hat er für die Grenzfragen des ganzen Bereiches, für die Ehekonflikte ebenso wie für die Frage der künstlichen Befruchtung und der Schwangerschaftsunterbrechung, die Gabe einer aufgeschlossenen Diagnose und eines sicheren Urteils bewiesen. Man wird dieses Buch, das man jedem gebildeten Leser in die Hand geben kann und das doch aller kritischen Prüfung der Sache nach standhalten wird, sehr hoch einschätzen dürfen. Es weicht keiner heute drängenden Frage aus und verfällt doch nirgends in eine sensationelle Behandlung. Es hält in maßvoller Weise Kontakt mit der aktuellen Literatur. Es wird in seiner Nüchternheit nicht nur dem Seelsorger eine Hilfe sein können, sondern man wird dem Buche auch eine weite Verbreitung in der Öffentlichkeit wünschen dürfen. Beiden Bänden ist ein ausführliches Sachregister beigegeben.

Wolfgang Trillhaas im Informationsblatt, Hamburg

Ein Werk für Neutestamentler, Kirchen- und Dogmenhistoriker:

Ernst Staehelin

o. Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Basel

Die Verkündigung des Reiches Gottes in der Kirche Jesu Christi

Zeugnisse aus allen Jahrhunderten und allen Konfessionen

Band V: Von der Mitte des 17. Jahrh. bis zur Mitte des 18. Jahrh. Leinen Fr./DM 43.20

Der fünfte Band dieses Werkes über die «Verkündigung des Reiches Gottes in der Kirche Jesu Christi» bringt Zeugnisse aus der zweiten Hälfte des 17. und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Zunächst führt er in die großen Bewegungen der englischen Geschichte hinein, und wir hören davon, wie etwa der Staatsmann Oliver Cromwell, die revolutionären Quintomonarchisten, der Quäker George Fox, die Erbauungsschriftsteller Richard Baxter und John Bunyan, der Dichter John Milton, die Visionärin Jane Leade und der bahnbrechende Naturwissenschaftler Isaac Newton von der Idee des Reiches Gottes erfaßt waren. Dann werden wir mit den Vätern des nordamerikanischen Protestantismus und ihren Reichsgottesgedanken bekannt gemacht. Aus dem niederländischen Protestantismus treten uns sodann die großen Gestalten des Johannes Coccejus und des Jean de Labadie entgegen. Besonders mannigfaltig sind weiterhin die Stimmen aus der Welt des deutschen Protestantismus vertreten: da lassen sich vernehmen der «Vater» des Pietismus Philipp Jakob Spener, der Künder der Wiederbringung aller Dinge, Johann Wilhelm Petersen, der leidenschaftlich nach neuer Kreatur ringende Gottfried Arnold, der Mystiker Gerhard Tersteegen, der Gründer der Erneuerten Brüdergemeine Nikolaus Ludwig von Zinzendorf und der schwäbische Reichsgottesmann Johann Albrecht Bengel. Auch Stimmen aus dem Protestantismus Frankreichs und der Schweiz fehlen nicht, und aus der Gemeinschaft der böhmisch-mährischen Brüder verkündet der große Pädagoge Johann Amos Comenius seine apokalyptischen Erwartungen. Schließlich ertönen aus der römisch-katholischen Kirche die Stimmen eines Angelus Silesius, eines Bossuet und eines Abraham a Sancta Clara und aus der morgenländisch-katholischen Kirche diejenigen des durch furchtbare Leiden hindurchgegangenen Erzpriesters Awwakum und zweier Theologen aus dem Zeitalter Peters des Großen. So macht der vorliegende Band eindrücklich, wie sehr auch im ausgehenden 17. und im beginnenden 18. Jahrhundert die Idee des Reiches Gottes im Denken, Glauben, Hoffen, politischen Wollen und dichterischen Schaffen der Christenheit eine Rolle gespielt hat.

Früher erschienene Bände dieses Werkes:

Erster Band: Von der Zeit der Apostel bis zur Auflösung des Römischen Reiches
441 Seiten. Leinen Fr./DM 27.–

Zweiter Band: Von der Christianisierung der Franken bis zum ersten Kreuzzug
396 Seiten. Leinen Fr./DM 27.–

Dritter Band: Von Bernhard von Clairvaux bis zu Girolamo Savonarola
Mit vier Registern. 560 Seiten. Leinen Fr./DM 39.–

Vierter Band: Zeugnisse vom Anfang des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts
520 Seiten. Leinen Fr./DM 39.–

«Staehelin hat Zeugnisse aus allen Epochen und Gemeinschaften der christlichen Geschichte mit überlegener Sachkunde ausgewählt, in gutes Deutsch übersetzt und historisch eingeordnet. So hat er zugleich ein fachwissenschaftlich ausgewiesenes, theologisch durchdachtes und allgemein verständliches Lesebuch der gesamten christlichen Überlieferung geschaffen.»

Prof. Martin Schmidt

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Kontroverstheologische Veröffentlichungen des Johann-Adam-Möhler-Institutes

PETER LENGSFELD

Überlieferung Tradition und Schrift in der evangelischen und katholischen Theologie der Gegenwart. Konfessionskundliche und kontroverstheologische Studien, Band III. Herausgegeben vom Johann-Adam-Möhler-Institut.

1960. Großoktav, 264 Seiten, Leinen DM 16,—

Französische Lizenzausgabe in Vorbereitung.

„The book concludes with a 35-page summary and criticism of Bultmann's theology with particular reference to his concept of the function of tradition. This along with the author's constant interaction with the leading Protestants on the crucial theme of tradition makes this book a very worthwile and timely volume."
Daniel P. Fuller in „Theologische Zeitung", Nr. 2/1961, S. 135—136.

ALBERT BRANDENBURG

Gericht und Evangelium Zur Worttheologie in Luthers erster Psalmenvorlesung. Konfessionskundliche und kontroverstheologische Studien, Band IV. Herausgegeben vom Johann-Adam-Möhler-Institut.

1960. Großoktav, 173 Seiten, Leinen DM 12,50

Ausführliche Rezension im Besprechungsteil dieses Heftes.

LORENZ JAEGER

Das ökumenische Konzil die Kirche und die Christenheit Erbe und Auftrag. Konfessionskundliche Schriften des Johann-Adam-Möhler-Instituts, Nr. 4.

4., erw. und durchgesehene Auflage, 1961. Großoktav, 181 Seiten, kart. DM 6,90

Niederländische Lizenzausgabe liegt vor, Übersetzungen ins Englische, Französische und Italienische in Vorbereitung.

Ausführliche Rezension im Besprechungsteil dieses Heftes.

LAURENTIUS KLEIN

Evangelisch - lutherische Beichte Lehre und Praxis. Konfessionskundliche und kontroverstheologische Studien, Band V. Herausgegeben vom Johann-Adam-Möhler-Institut.

Erscheint Oktober 1961. Großoktav, ca. 200 Seiten, Leinen ca. DM 12,50

Die vorliegende Studie behandelt im I. Teil die Lehre über die Beichte von Luther bis zur Gegenwart und im II. Teil die Geschichte der evangelischen Beichtpraxis. In der Gegenüberstellung von Lehre und Praxis ergibt sich ein abgerundetes Bild der Epoche, zugleich werden die Ansätze für ein fruchtbares kontroverstheologisches Gespräch deutlich.

Durch den Buchhandel

VERLAG BONIFACIUS-DRUCKEREI PADERBORN

NEUERSCHEINUNGEN IM HERBST 1961

Anna Sticker

Friederike Fliedner und die Anfänge der Frauendiakonie
Ein Quellenbuch
400 Seiten, zuzüglich 24 Seiten Illustrationen, Leinen DM 25.—
Die Anlage des Buches entspricht einem Bedürfnis unserer Zeit: wir suchen nicht das romantisch verklärende Lebensbild, sondern die nüchterne Sprache der Tatsachen. Aus Briefen, Tagebüchern und Archivalien entsteht das bewegende Lebensbild einer überragenden Frauengestalt und die Geschichte der Wiederentdekkung eines inzwischen weltweiten Dienstes, dazu eine lebendige Zeichnung der ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts.

Otto Weber

Grundlagen der Dogmatik
2. Band ca. 736 Seiten, Leinen DM 39.50; brosch. DM 35.—

Hans Walter Wolff

Hosea 8—14, der Gemeinde ausgelegt
(Alttestamentliche Predigten, 5. Folge)
ca. 100 Seiten, Leinen DM 7.—

Walter Hollweg

Neue Untersuchungen zur Geschichte und Lehre des Heidelberger Katechismus
(Beiträge zur Geschichte und Lehre der reformierten Kirche, Band XIII)
ca. 208 Seiten, Leinen DM 23.50; brosch. DM 20.—
Inhalt: Friedrich III., der Fromme, Kurfürst von der Pfalz. Der Mensch. Der Christ. Eine kritische Untersuchung. — Die beiden Konfessionen Theodor von Bezas: Zwei bisher unbeachtete Quellen zum Heidelberger Katechismus. — Bearbeitete Caspar Olevianus den deutschen Text des Heidelberger Katechismus? — Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit.

Christoph Barth

Einführung in die Psalmen
(Biblische Studien, Heft 32)
92 Seiten, engl. brosch. DM 4.90

J.J. Meuzelaar

Der Leib des Messias
Eine exegetische Studie über den Gedanken vom Leib Christi in den Paulusbriefen
1961, VIII, 188 Seiten, Leinen DM 12.—

In Vorbereitung

Egon Brandenburger

Adam und Christus
Exegetisch-religionsgeschichtliche Untersuchung zu Römer 5, 12—21 (1. Kor. 15)
(Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament, Band 7)

Klaus Wegenast

Das Traditionsverständnis bei Paulus und in den Deuteropaulinen
(Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament, Band 8)

NEUKIRCHENER VERLAG
der Buchhandlung des Erziehungsvereins Neukirchen Kreis Moers